

Durchwachsenes Kegelwochenende für SKC Eggolsheim

Landesliga-Herren verlieren gegen den SKC Floß deutlich — Bundesliga-Damen schlagen Gräfinau-Angstedt 7:1

EGGOLSHEIM — Durchwachsen lief das Kegelwochenende für die Teams des SKC Eggolsheim: Während die Damen in der Zweiten Bundesliga ihr Heimspiel für sich entschieden, lief es bei den Herren nicht so rund.

Kegeln, Landesliga Männer

SKC Eggolsheim – SKC Floß 3:5 – Recht gut verkauften sich die Männer des SKC Eggolsheim in der Landesligapartie beim SKC Floß. Dennoch konnten die heimstarken Oberpfälzer mit 5:3 die Oberhand behalten. Mit veränderter Startformation gingen die Eggolsheimer ins Rennen, Reinhold Trautner und Christopher Schlund stellten sich dem Top-Mann der Floßer, Horst Dilling. Magere 520 Holz von Trautner reichten gegen 586 Holz von Dilling in keiner Phase.

Schlunds 536:538 (bei 1:3 Sätzen) reichten auch nicht zu etwas Zählbarem: 0:2 und ein Minus von 68 Holz.

Deutlich besser lief es für den SKC im mittleren Abschnitt. Solide 558:549 bei 2:2 Sätzen brachten Markus Hausner einen Mannschaftspunkt. Auch Manni Krolkowski holte sich einen in einem knappen Duell (550:540, bei 2:2 Sätzen) – der SKC Eggolsheim war zurück im Spiel. Zwischenstand: 2:2, aber Minus 49 Holz.

Einen bärenstarken Tag erwischte Kai Postler und war im Schlussabschnitt der dominierende Mann. Mit starken 594:553 Holz holte er den dritten Mannschaftspunkt für Eggolsheim.

Auf der Nebenbahn mühte sich Thomas Hollmann zwar redlich (495), hatte aber letztlich keine Chance gegen Rosenzweig (557). Die Eggolsheimer standen am Ende mal wieder mit lee-

ren Händen da.

2. Bundesliga Damen

Man erwartete ein spannendes Spiel gegen die Gäste aus Gräfinau-Angstedt (Thüringen) doch es kam anders als gedacht: Die Eggolsheimer Bundesliga-Keglerinnen führen einen Heimsieg mit einem geschlossenen Mannschaftsergebnis ein. Mit der Erfahrung des letzten Spieltages bei Viktoria Bamberg, gegen Spielerinnen aus der Ersten Bundesliga zu spielen, ging man selbstbewusster denn je in diese Partie.

Bereits im Startpaar konnten Manuela Haßfurther (540:520) und Corina Wirsching (565:540) ihre Mannschaftspunkte souverän gewinnen und gaben dem Mittelpaar 45 Überholz als Polster mit.

Tamara Burgis ließ ihrer Gegnerin

keine Chance, sie startete mit 152 und 151 in den ersten beiden Sätzen. Insgesamt erzielte sie 573 Holz und knöpfte ihrer Gegnerin 63 Holz ab. Auf der Nebenbahn konnte Kathrin Hübner ihre Gegenspielerin in Schach halten und sicherte sich den Mannschaftspunkt mit 523 zu 511 Holz.

Das Schlussduo Helga Friede und Anna Ritthaler betrat die Bahnen mit 120 Überholz und machte den Sieg perfekt. Helga Friede erkämpfte sich mit Hilfe der Fans, obwohl sie nicht recht ins Spiel fand, trotzdem 531 zu 604 Holz.

Auch Schlusspielerin Anna Ritthaler tat sich an diesem Sonntag schwer auf den heimischen Bahnen, dennoch konnte sie starke 160 Holz in einem Satz erzielen und sicherte sich somit ihren Mannschaftspunkt mit 541 zu 533 Holz. Endstand: 7:1 mit 55 Holz auf der Seite der Eggolsheimerinnen.